

| |
|--|
| Antrag (Antrag Nr. 15-1279/2014) |
|--|

Eingereicht am 05.06.2014 um 08:19 Uhr.

Straßenbenennung: Mira-Lobe-Weg zwischen Dreibirkenweg und Wülfeler Straße

Antrag

Der Bezirksrat möge beschließen:

Rat und Verwaltung werden gebeten, den Fuß- und Radweg zwischen Dreibirkenweg und Wülfeler Straße, die Grenze zwischen Bemerode (Gemarkung Bemerode) und Mittelfeld (Gemarkung Wülfel) mehrfach kreuzend, als Mira-Lobe-Weg zu benennen.

Begründung

Mira Lobe geborene Hilde Mirjam Rosenthal wurde am 17. September 1913 in Görlitz geboren. Sie machte 1933 das Abitur und wollte Germanistik und Kunstgeschichte studieren. Das war ihr jedoch als Jüdin untersagt. Sie wanderte 1936 nach Palästina aus, heiratete 1940 Friedrich Lobe. Nach der Geburt ihrer beiden Kinder Claudia und Reinhardt begann Mira Lobe schriftstellerisch tätig zu werden. 1950 siedelte sie nach Wien über. Danach begann ihre Zeit maßgeblich als Kinder- und Jugendbuchautorin für über 100 Bücher. Sie wurde mehrfach für ihre Tätigkeit ausgezeichnet. Die Bücher wurden zumeist von Susi Weigel illustriert. Am 6. Februar 1995 verstarb sie in Wien.

Die Mira-Lobe-Grundschule, die auf dem benachbarten Grundstück ihren Standort hat, wurde am 12. Oktober 2012 offiziell eröffnet. Die Kinderbuchautorin ist als Namensgeberin bewusst gewählt worden, weil sie mit dem Kinderbuch „Das kleine Ich-bin-ich“ das Motto transportiert, das für die Schule gilt: Das Anderssein wird überführt in ein Selbstbewusstsein mit Selbstwertgefühl („Ich bin ich“) (Darstellung des Weges zur Selbstbestimmung).

Der frequentierte Fuß- und Radweg stellt die Verbindung her zwischen der Siedlung Seelhorst und dem Waldgebiet Seelhorst her, in den Stadtteilen Bemerode und Mittelfeld liegend.

18.62.06
Hannover / 05.06.2014